

Auch der Bergbau setzt auf Dekarbonisierung

20.10.2022, 18:16 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Der Bergbau ist ein schwer zu karbonisierender Bereich, trotzdem kann hier Einiges an Emissionen eingespart werden.

In der Bergbaubranche tut sich was in Sachen Emissionsreduzierung. So gibt es beispielsweise ein neues Pilotprogramm unter Beteiligung eines hochkarätigen neunköpfigen Konsortiums. Mining Electrification Solutions for Off-Road Vehicles sollen auf den Weg gebracht werden. Herzstück des Ganzen ist ein leistungsstarkes Batteriesystem, damit Lithium-Ionen-Batterien. Kurze Ladezeiten sind gefragt und es sollen erneuerbare Energien vor Ort als Ergänzung zum Stromnetz erzeugt werden können. Die Abwendung vom Dieselmotorkraftstoff ist das Ziel. Mobile Geräte machen im Bergbau heute 40 bis 50 Prozent der CO₂-Emissionen des Bergbaus aus. Laut Schätzungen verbraucht ein Transport-LKW, der elektrisch betrieben wird, rund 40 Prozent weniger Kraftstoff und auch die Wartungskosten sind um etwa 20 Prozent geringer.

Die Vorteile liegen damit auf der Hand, die Kosten sinken ebenso wie die CO₂-Emissionen, damit wird die Produktivität nachhaltig gesteigert. Zudem sorgen weniger Abgase untertage auch für eine Einsparung bei den Kosten für die Frischluftversorgung. Nach den leistungsgeliebten E-Maschinen erobern nun also batterieelektrische Lösungen den Bergbausektor. Auch einer der größten Bergbaukonzerne auf der Erde, Rio Tinto, plant eine vollständig batterieelektrische mobile Flotte. So werden Nachhaltigkeitsaspekte und der Bergbau 4.0 zu einem zukunftsweisenden Thema. Möglich ist dies durch die Lithium-Ionen-Batterien, damit durch das Lithium, das Gesellschaften wie Cypress Development oder Alpha Lithium in ihren Projekten besitzen.

Alpha Lithium - https://www.youtube.com/watch?v=3ENS_lryrQw - befindet sich im hervorragenden Lithium-Dreieck in Argentinien mit seinem Tollilar-Projekt. Dazu kommt noch das Hombre Muerto-Lithiumprojekt.

In Nevada befindet sich Cypress Development - <https://www.youtube.com/watch?v=-N38AA3Cokg> - mit seinem aussichtsreichen Clayton Valley-Lithiumprojekt. Bei Testarbeiten in der Pilotanlage konnte 99,94prozentiges Lithiumkarbonat hergestellt werden. Eine Machbarkeitsstudie soll bald fertiggestellt sein.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Alpha Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/alpha-lithium-corp/> -) und Cypress Development (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/cypress-development-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte

wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

News-ID: 1236013 • Views: 475 (Stand: 13.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1236013/Auch-der-Bergbau-setzt-auf-Dekarbonisierung.html>